

#### Editorial

Eigentlich sind unsere Gedanken schon ganz in Mannheim beim Bibliothekartag 2008. Auch dort wird es viele Möglichkeiten für Kontakte und Austausch mit internationalen Bibliothekskollegen geben. Weit über 100 Kollegen aus vielen europäischen Ländern, selbst aus Australien, den USA, aus Zentralasien und natürlich verstärkt aus den deutschsprachigen Nachbarländern werden teilnehmen – zum Teil auch dank der Unterstützung durch BI-International. Wir freuen uns auf Mannheim!

Vorab oder als Anreise-Lektüre hier noch das Neueste aus Europa, aus internationalen Gremien und der Welt. Und als Zugabe gibt's den Bibliotheksgeist – live per YouTube ...

Wir freuen uns über Ihre Anregungen oder Kommentare:  
klauser@bibliotheksverband.de

---

#### Inhalt

##### Editorial

##### Inhalt

1. EU: Über 250 Millionen Internetnutzer in Europa
2. EU: Aktuelle Statusberichte zur Digitalisierung in Europa
3. EU: Europäischer Forschungsraum und neue IP-Empfehlung der EU
4. EBLIDA: Neues vom europäischen Bibliotheksverband
5. IFLA: Weltbericht IFLA/FAIFE 2007 erschienen
6. IFLA: Erklärung zu internationalen Katalogisierungsprinzipien
7. WSIS: Aktionswoche
8. DUK: Umsetzung der Konvention zum Schutz kultureller Ausdrucksformen
9. China: Situation in den Bibliotheken nach dem Erdbeben
10. Indien: Empfehlungen von der National Knowledge Commission
11. Russland: BMBF foerdert Projekte im IKT-Bereich
12. Spanien: Jahrbuch der spanischen Bibliotheken 2008 erschienen
13. USA: Bibliotheksgeist geht rum

##### Impressum

---

#### EU

1. Über 250 Millionen Internetnutzer in Europa  
Mehr als die Hälfte der Europäer sind regelmäßige Internetnutzer. Allein 2007 kamen 40 Millionen neue Internetnutzer hinzu. 64 % aller Deutschen sind regelmäßig online. Diese und weitere aufschlussreiche Zahlen sind in dem im April 2008 vorgelegten Fortschrittsbericht der EU-Kommission zu den Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) nachzulesen. 80% der Nutzer verfügen dem Bericht zufolge über einen Breitbandanschluss, und 60% der öffentlichen Dienstleistungen sind in der EU vollständig online zugänglich. mehr als 96% der europäischen Schulen besitzen heute einen Internetanschluss,

zwei Drittel von ihnen sogar einen Breitbandanschluss – 2001 lag diese Zahl noch nahe Null. Dieser aktuelle i2010-Bericht sowie einzelne Länderberichte finden sich unter: <http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=IP/08/605&format=HTML&aged=0&language=DE&guiLanguage=en>

-----  
EU

2. Aktuelle Statusberichte zur Digitalisierung in Europa

Entsprechend der Empfehlung der Europäischen Kommission vom 26. August 2006 zur „Digitalisierung und Online-Zugänglichkeit kulturellen Materials und dessen digitaler Bewahrung“ haben die einzelnen europäischen Mitgliedsstaaten nun nach 18 Monaten Statusberichte zu den von ihnen ergriffenen Maßnahmen im Bereich Digitalisierung verfasst. Sie sind nachzulesen unter:

[http://ec.europa.eu/information\\_society/activities/digital\\_libraries/commission\\_recommendation/reports/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/information_society/activities/digital_libraries/commission_recommendation/reports/index_en.htm)

Der aktuelle Statusbericht Deutschlands findet sich unter:

[http://ec.europa.eu/information\\_society/activities/digital\\_libraries/doc/recommendation/report\\_implem\\_submission290208/Germany.pdf](http://ec.europa.eu/information_society/activities/digital_libraries/doc/recommendation/report_implem_submission290208/Germany.pdf)

EU-Empfehlung von 2006:

[http://ec.europa.eu/information\\_society/activities/digital\\_libraries/commission\\_recommendation/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/information_society/activities/digital_libraries/commission_recommendation/index_en.htm))

-----  
EU

3. Europäischer Forschungsraum und neue IP-Empfehlung der EU

Die Europäische Kommission hat die endgültigen Ergebnisse der öffentlichen Konsultation zum Grünbuch über den Europäischen Forschungsraum veröffentlicht. Auf die Konsultation, die vom 1. Mai bis 31. August 2007 durchgeführt wurde, sind über 800 Stellungnahmen und Empfehlungen aus den Mitgliedstaaten – u. a. auch von deutschen Universitäten, Forschungseinrichtungen und der Industrie eingegangen. Die Ergebnisse sind abrufbar unter: [http://ec.europa.eu/research/era/index\\_en.html](http://ec.europa.eu/research/era/index_en.html)

Zudem hat die Europäische Kommission im April 2008 eine Empfehlung zum Umgang mit geistigem Eigentum (IP) bei Wissenstransfertätigkeiten von Hochschulen und anderen öffentlichen Forschungseinrichtungen verabschiedet. Sie entwirft u. a. einen Praxiskodex, der den Mitgliedstaaten und Hochschuleinrichtungen als Grundlage für die Einführung oder Verabschiedung nationaler Leitlinien und Rechtsvorschriften hinsichtlich des Umgangs mit dem geistigen Eigentum dienen soll.

Zur Empfehlung: [http://ec.europa.eu/invest-in-research/pdf/ip\\_recommendation\\_de.pdf](http://ec.europa.eu/invest-in-research/pdf/ip_recommendation_de.pdf)

-----  
EBLIDA

4. Neues vom europäischen Bibliotheksverband

Am 8. und 9. Mai trafen die Mitglieder des europäischen Bibliotheksverbands EBLIDA (European Bureau of Library, Information and Documentation Associations) unter der Leitung seines Präsidenten Gerald Leitner zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung in Den Haag zusammen. Neben der Präsentation einer neuen Informationsbroschüre, die über die Geschäftsstelle bezogen werden kann, wurde die Einrichtung von nunmehr fünf Expertengruppen beschlossen. Sie sollen Informationen zu den Themenbereichen Information law, Digitalisierung und Online-Zugang, Kultur und Informationsgesellschaft, Bildung

und Lebenslanges Lernen sowie zu Aus- und Fortbildung zu einem europäischen Knowledge Center beitragen, das in Planung ist. Der Expertengruppe Kultur steht Barbara Lison, Vize-Präsidentin der EBLIDA, vor. Die Diskussionen wurden am 9. Mai in der neuen Zentralbibliothek in Amsterdam zum Thema ‚Advocacy and libraries on the agenda‘ fortgesetzt. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Verbands der niederländischen Öffentlichen Bibliotheken wurde auch ein Blick zurückgeworfen auf hundert Jahre Lobbyarbeit für Bibliotheken sowie die Publikation ‚Working for five star libraries‘ vorgestellt.

<http://www.eblida.org/index.php?page=the-hague-council-meeting>

---

IFLA

#### 5. Weltbericht IFLA/FAIFE 2007 erschienen

Der neue Weltbericht 2007, erstellt von dem Committee on Free Access to Information and Freedom of Expression (FAIFE) des internationalen Bibliotheksverbandes IFLA bietet einen Überblick zu aktuellen Aspekten von Einschränkungen der Meinungsfreiheit und des freien Zugangs zur Information weltweit. Dem englischsprachigen Bericht 2007 liegen Informationen aus 116 Länderberichten zugrunde – darunter auch Deutschland. Auswertungen von Fragebögen und Vergleiche zu Angaben früherer Weltberichte erlauben detaillierte Informationen zu statistischen Aussagen von Internetzugängen in Bibliotheken weltweit und zu 'digital divide'. Der Einsatz von Filtern der Online-Zugänge, von rechtlichen Maßnahmen zur Terrorbekämpfung und zum Schutz der Privatsphäre auf diesem Gebiet werden ebenfalls behandelt. Schliesslich wird der Zugang zu Informationen über Aids und zu frauenrechtlichen Fragen thematisiert sowie Ethik-Kodizes für Bibliotheken und Basistexte wie das IFLA-Internet Manifesto in diesem Weltbericht aufgeführt. Der Bericht ist online zugänglich, liegt jedoch auch in einer gedruckten Fassung vor.

[http://www.ifla.org/faife/report/world\\_report\\_2007.htm](http://www.ifla.org/faife/report/world_report_2007.htm)

---

IFLA

#### 6. Erklärung zu internationalen Katalogisierungsprinzipien – Stellungnahmen erwünscht

Mitglieder der IFLA-Sektion ‚Katalogisierung‘ haben gemeinsam mit Katalogisierungsexperten weltweit eine Erklärung zu internationalen Katalogisierungsprinzipien sowie zugehörigem Glossar erarbeitet. Ziel vergangener Veranstaltungen war die Erarbeitung von Lösungen, wie der weltweite Austausch von Katalogisierungsdaten durch die Verwendung verbesserter Standards bei bibliografischen und Normdaten in Bibliothekskatalogen optimiert werden kann. Der Entwurf ist auf der Website der IFLA einzusehen. Die Mitglieder erbitten bis zum 30. Juni 2008 Kommentare und Rückmeldungen zum Textentwurf.

[http://www.ifla.org/VII/s13/icc/principles\\_review\\_200804.htm](http://www.ifla.org/VII/s13/icc/principles_review_200804.htm)

---

WSIS

#### 7. Aktionswoche

Rund um den 16. Mai, dem Welttag der Informationsgesellschaft, kamen und kommen in Genf die Interessenvertreter der verschiedenen Aktionsfelder der WSIS-Aktivitäten zusammen. In Folge der beiden Weltgipfel zur Informationsgesellschaft 2003 und 2005 steht die Fortführung der Diskussion verschiedener Interessenfelder und ihre Umsetzung im Mittelpunkt. Die

Interessen und Standpunkte der Bibliotheken werden aktiv von teilnehmenden IFLA-Vertretern auf verschiedenen Gebieten zu Gehör gebracht.

<http://www.itu.int/wsis/implementation/cluster.asp?year=2008&month=0&type='alf'&subtype=0>

-----  
Deutsche UNESCO-Kommission

8. Umsetzung der Konvention zum Schutz der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen

Pünktlich zum Welttag der Kulturellen Vielfalt am 21. Mai traten Vertreter der bundesweiten Koalition für kulturelle Vielfalt auf Einladung der Deutschen UNESCO-Kommission zu ihrer 6. Arbeitskonsultation zusammen; unter ihnen auch Vertreter aus dem Bibliotheksbereich. In Berlins multikulturellem Umfeld im Stadtteil Neukölln wurde über Verfahren der nationalen Umsetzung des von der Bundesregierung ratifizierten UNESCO-Übereinkommens zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen diskutiert. Wie kann die Zivilgesellschaft stärker in den Umsetzungsprozess einbezogen werden und wie kann die Umsetzung der Konvention bei den Verantwortlichen bewirkt werden? Wie stehen die Empfehlungen der Enquete-Kommission des Bundestages ‚Kultur in Deutschland‘ zu der Konvention? Diese und mehr Fragestellungen wurden diskutiert. Ziel der Diskussionen war die Erstellung eines Arbeitsprogramms für die nächsten 2-3 Jahre, die Diskussion konkreter Vorschläge wie die Erstellung eines Weißbuchs als Erläuterung des Konventionstextes und für die Vorbereitung der Sitzung mit Vertretern der Zivilgesellschaft des Zwischenstaatlichen Ausschusses am 23. Juni 2008. Über die BID war bereits im vergangenen Jahr eine Vorlage der konkreten Umsetzung der Konvention im Bereich Bibliothek und Information eingebracht worden.

Vorlagen der Bibliotheken:

[http://www.bideutschland.de/deutsch/organisation/arbeitsgruppen/kulturelle\\_vielfalt/](http://www.bideutschland.de/deutsch/organisation/arbeitsgruppen/kulturelle_vielfalt/)

DUK: <http://www.unesco.de/ua09-2008.html?&L=0>

-----  
China

9. Situation in den Bibliotheken nach dem Erdbeben

In der vom verheerenden Erdbeben betroffenen Provinz Sichuan in China wurden 21 der insgesamt 119 Provinzbibliotheken in Sichuan teilweise schwer beschädigt oder zerstört. Die Bibliothek in der Beichuan-Provinz begrub fünf Bibliotheksmitarbeiter unter sich – sie konnten glücklicherweise gerettet werden – zum Teil jedoch erst nach 70 Stunden. Der Bibliotheksverband Chinas richtete in chinesischer Sprache eine Informationsseite zu der Unglücksregion ein. Die Shanghai Bibliothek hat eine erste Spendenaktion gestartet, und der Bibliotheksverband Chinese America Library Association (CALA) hat zu Spenden für den Aufbau der zerstörten Bibliotheken aufgerufen.

<http://www.cala-web.org/forms/earthquakedonation.htm>

-----  
Indien

10. Empfehlungen von der National Knowledge Commission

Die Zentralregierung Indiens verfolgt weiterhin den Aufstieg zur Wissensgesellschaft, wie von der vom indischen Premierminister 2005 berufenen National Knowledge Commission (NKC) bestätigt wurde. Um die Umsetzung der Empfehlungen für den Informations- und Bibliothekssektor, dem die National

Knowledge Commission eine Schlüsselrolle in der Wissensgesellschaft zuschreibt, ging es in einem zweitägigen internationalen Seminar im März am Goethe-Institut Delhi. Hier wurde die Absicht geäußert, die Modernisierung und Vitalisierung der Bibliothekslandschaft mit Unterstützung internationaler Experten voranzutreiben und in Absprache mit den indischen Partnern eine Plattform für alle betroffenen „Stakeholders“ zu etablieren. Die Ergebnisse der Konferenz wurden jetzt von der National Knowledge Commission veröffentlicht und an das für Bibliotheken zuständige Ministerium weitergeleitet.

[Libraries on the Agenda](#)

<http://knowledgecommission.gov.in/>

[http://en.wikipedia.org/wiki/National\\_Knowledge\\_Commission](http://en.wikipedia.org/wiki/National_Knowledge_Commission)

---

#### Russland

11. BMBF foerdert Projekte im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) zwischen Deutschland und Russland  
Noch bis zum 31. August 2008 koennen beim Bundesministerium fuer Bildung und Forschung (BMBF) Finanzmittel fuer Anbahnungsprojekte zwischen deutschen und russischen Kooperationspartnern (auch Bibliotheken) im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien beantragt werden. Die gefoerderten Aktivitaeten (u. a. Workshops, Expertenaustausch, Machbarkeitsstudien) sollen der Vorbereitung groesserer Vorhaben und insbesondere der Vorbereitung von umfangreicheren Antragstellungen innerhalb der Foerderprogramme der EU oder des BMBF dienen. Die Projekte koennen mit max. 25.000 Euro unterstuetzt werden.

Weitere Informationen und Antragsformulare unter:

<http://www.bmbf.de/foerderungen/12411.php>

---

#### Spanien

12. Jahrbuch der spanischen Bibliotheken 2008 erschienen  
Pünktlich zum Welttag des Buches am 23. April 2008 wurde das „Anuario de Bibliotecas Españolas“ vorgestellt. Es bietet einen hervorragenden Überblick über das Bibliothekssystem Spaniens und präsentiert zum ersten Mal in der Geschichte der spanischen Bibliotheken alle Informationen sowie aktuelle Trends und Herausforderungen auf einen Blick. Im ersten Teil werden die Bibliothekstypen in Spanien von der Nationalbibliothek über öffentliche Bibliotheken, Schul-, Hochschul- bis hin zu Spezialbibliotheken vorgestellt. Der zweite Teil stellt Informationsquellen für Bibliothekare zusammen wie Webseiten, Datenbanken, Ausbildungsstätten und vieles mehr. Das Jahrbuch wurde von der Stiftung Alonso Quijano aus Málaga zusammengestellt und kann für 30€ (plus Porto) direkt bei der Stiftung bestellt werden: [fundacion@alonsoquijano.org](mailto:fundacion@alonsoquijano.org)  
<http://www.alonsoquijano.org/?q=node/165>

---

#### USA

13. Bibliotheksgeist geht rum

Ist es ein Punkt, ein Schatten, ein technischer Trick – oder gar ein Geist?  
Unmittelbar in Nähe der Regale mit den Krimi-Beständen ist in der Elting Memorial Library in New Paltz, New York, auf der Überwachungskamera ein wandelnder Schatten zu sehen. Glücklicherweise hat YouTube den leibhaftigen Geist – na, das paßt wohl nicht -, also den mysteriösen Schatten eingefangen:

<http://de.youtube.com/watch?v=GhIB6MAKUik>

---

Impressum:

Dieser Newsletter wurde erstellt vom Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (KNB) / Internationale Kooperation im Deutschen Bibliotheksverband e.V. / .  
Ziele der internationalen Kooperation des Kompetenznetzwerks sind, Innovationen im Bibliothekswesen durch internationalen Wissenstransfer zu fördern und die Interessensvertretung der Bibliotheken im globalen Kontext zu unterstützen.

Deutscher Bibliotheksverband e.V.  
Kompetenznetzwerk fuer Bibliotheken - Internationale Kooperation  
Hella Klauser und Birgit Stumm  
Strasse des 17. Juni 114  
10623 Berlin  
klauser@bibliotheksverband.de  
<http://knb.bibliotheksverband.de/>

Für den Inhalt der externen Internetseiten sind wir nicht verantwortlich.

Hier koennen Sie den Newsletter INTERNATIONAL des dbv abbestellen.  
<http://www.bibliotheksportal.de/hauptmenue/bibliotheken/bibliotheken-international/newsletter-international/>